

Die Tendenz der „Big Five“ auf die interprofessionelle Kooperation in inklusiven Settings an Gymnasien

Friday, 20 May 2022 16:15 (20 minutes)

Die interprofessionelle Kooperation zwischen Regelschulkolleginnen und Sonderpädagoginnen gilt als zentrale Gelingensbedingung für die schulische Inklusion (Hoya et al., 2021).

Forschungsergebnisse zeigen, dass die Persönlichkeit der Lehrkräfte Einfluss hat, z.B. zeigen die „Big 5“ eine prädiktive Validität für akademischen Erfolg und kommunikatives Verhalten. Extraversion und Verträglichkeit korrelieren positiv mit einem Wissensaustausch unter Lehrkräften (Agyemang et al., 2016).

Unerforscht ist bisher, wie sich die Persönlichkeit auf die interprofessionelle Kooperation von Regelschullehrkräften und Lehrkräften für Sonderpädagogik in inklusiven Settings an Gymnasien auswirkt.

Mittels NEO-PI-R werden die Persönlichkeitstypen von Gymnasiallehrkräften und Sonderpädagog*innen (N1=150) gebildet, anschließend durch leitfadengestützte Interviews (N2=50) die Kooperationsstufe erfragt und mit deduktiv strukturierter Inhaltsanalyse ausgewertet. Die Tendenz des Persönlichkeitstyps auf die Kooperationsstufe wird mit dem Mann-Whitney-U-Test berechnet.

Mit diesem Beitrag sollen Forschungsdesign und Methodik vorgestellt werden.

Agyemang, F. G., Dzandu, M. D., & Boateng, H. (2016). Knowledge sharing among teachers: the role of the Big Five Personality traits. VINE Journal of Information and Knowledge Management Systems. 64-84.

Hoya, F. & Hellmich, F. (Hrsg.). (2021). Kooperation von Lehrkräften im inklusiven Unterricht. Empirische Pädagogik, 35 (4). Verlag Empirische Pädagogik.

Primary author: BUTSCHKAU, Verena (TU Dortmund, Partizipation bei Beeinträchtigung des Lernes)

Presenter: BUTSCHKAU, Verena (TU Dortmund, Partizipation bei Beeinträchtigung des Lernes)

Session Classification: Vortragssession

Track Classification: Beiträge: Vorträge